

[Download pdf] Du musst mir vertrauen: Thriller

Du musst mir vertrauen: Thriller

Von Sophie McKenzie

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #20682 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-08Erscheinungsdatum: 2014-12-08File Name: B00KG665U2 | File size: 50.Mb

Von Sophie McKenzie : Du musst mir vertrauen: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Du musst mir vertrauen: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vertrauen ist mageblich - ein guter Thriller von Sophie McKenzieVon K. PreuIn diesem Thriller ist Livy total am Boden zerstrt da ihre Freundin Julia angeblich Selbstmord begangen hat aber sie kann dies gar nicht glauben, da Julia

ein lebensfroher Mensch gewesen ist. Livy fngt an selber Nachforschungen anzustellen, bei denen sie jedoch zugeben muss, dass sie Julia doch nicht so gut kannte, wie es zunchst den Anschein hatte. Livy bekommt schon obsessiv mit der Lsung des Mordfalls und verschliet sich vllig vor dem Bekanntenkreis und der Familie, aber sie begibt sich auch mehr in Gefahr als auch der Mrder pltzlich ihre Spur entdeckt. Der Lesestoff ist durchaus spannend und gehaltvoll mit einigen berraschenden Wendungen, auch wenn ich den Mrder so zur Mitte des Buches entlarvt habe. Dennoch tat dies den Lesefreuden keinen Abbruch, da es viele interessante Charaktere im Thriller gibt von denen man auch wissen will, wie sie in dieses Puzzles des Plots passen. Daher habe ich das Buch dann auch bis zu Ende mit Genuss gelesen. Positiv anzumerken ist die Hauptdarstellerin Livy, sie ist ein runder Charakter, d.h. die Autorin zeigt auch ihre Schwchen und Strken auf und wenn sie auch manchmal eine Fehlentscheidung trifft, passt diese dennoch auf den Typus Mensch, welchen Livy verkprert. Auch der Killer kommt zu Wort und wenn dies geschieht, hat man Gnsehaut auch wie die einzelnen Actionszenen sind dunkel und spannend gehalten. Negativ hingegen fand ich wie die Beziehung zu Julia dargestellt wurde in Retrospektive und aus verschiedenen Blickwinkeln, dies mag zwar realistisch anmuten aber es zeigt auch immer deutlicher, dass sie Julia gar nicht kannte. Kann die beste Freundin wirklich so fremd fr dich sein, ich persnlich fand dies nicht sehr berzeugend. Ein bisschen mehr fundiertes Wissen wre mir lieber gewesen. Der Ehemann Will hingegen hat mich berzeugt, jedoch fand ich es schade, dass er weitaus im Hintergrund bleibt, obwohl das Problem des Vertrauens ja auf der Beziehung zu seiner Frau Livy fut. Ich htte lieber mehr ber beide erfahren. Alles in allem ein spannender Thriller. Sophie McKenzie schafft eine dstere Stimmung und es gibt Momente wo man wirklich unruhig auf dem Sessel sitzt und sich von Seite zu Seite schlt, um zu wissen, wie es weitergeht. Das Showdown ist atemberaubend. Eine sommerliches Thrillervergnen ! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vertrauenssache Von Tessa Livy und ihr Mann Will fhren eine solide Ehe wre da nicht Wills Affre mit einer Kollegin vor einigen Jahren gewesen. Will ist gerade auf Dienstreise, als Livys glamourse Freundin Julia tot aufgefunden wird. Livy entdeckt, dass Julia eine Agentur beauftragt hatte, die mithilfe weiblicher Agenten testet, ob ein Mann seiner Frau treu ist. Gegenstand der Recherche war Will. Hatte Julia den Verdacht, dass Will erneut untreu war? Oder war sie selbst in eine Affre mit ihm verwickelt? Whrend Livy diesen Fragen nachgeht, gert sie in groe Gefahr ... Ein Buch was ich zufllig in einem Laden entdeckt habe und dessen Umschlagstext mich neugierig gemacht hat. Erwartet habe ich eine spannende Handlung mit Irrungen und Wirrungen rund um Vertrauen. Was ich bekommen habe hat mich leider sehr enttuscht. Die Personen sind zwar recht gut ausgearbeitet und auch greifbar, aber die Geschichte selbst lsst doch sehr zu wnschen brig. Sie ist realittsfremd, langweilig und eintnig. Die Handlung ist bis zum Ende vorhersehbar, obwohl man bis zum Schluss nicht genau weiss wer der "Bse" ist. Die Handlung bis dahin und erst recht das Ende sind an Naivitt nicht zu berbieten. Von einer "Bestseller-Autorin" habe ich einiges mehr an Tiefgang erwartet, obwohl ich noch erwnnen mchte, das der Schreibstil selbst angenehm und flssig ist. Wie immer ist es Geschmackssache und jeder sollte sich ein eigenes Bild von diesem Buch machen. 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung bis zum Schluss Von Kleeblatt Monika Livy hat verlernt, wie es ist, ihrem Mann zu vertrauen. Vor 6 Jahren hatte er ein Verhltis mit einer Kollegin. Auch wenn die Ehe seit der Beendigung der Beziehung recht stabil ist, blieb bei Livy immer die Angst im Hintergrund, ob es nicht wieder geschehen kann. Julia, seit dem Tod von Livys Schwester Kara, ihre beste und engste Freundin, hat es immer geschafft, sie wieder aufzurichten. Da findet Livy diese eines Tages tot in ihrer Wohnung. Von Selbstmord ist die Rede, aber Livy glaubt das keinen Moment. Sie beginnt zu recherchieren und stt darauf, dass Julia noch immer nicht den Tod von Kara, die seinerzeit ihre Freundin war, verwunden hat und sich die Schuld daran gab. Sie hatte nie aufgehrt, den Mrder von Kara zu finden. Nun scheint der Mrder ein weiteres Mal zugestoen zu haben oder war es doch Selbstmord, wie alle Welt es Livy glauben lassen will? ... Vertrauen ist in diesem Thriller ein ganz wichtiger Punkt, aber einer, der schwer umzusetzen ist. Livy soll ihrem Mann vertrauen, dass er keine Affre hat, sie soll Damian vertrauen, der Julias Freund war, von dem sie von ihr nur Andeutungen gehrt hatte. Wie tief die Beziehung zwischen den beiden gegangen sein soll, kann sie nicht glauben, weil sie fest der Meinung war, Julia htte ihr es bestimmt erzht, wenn sie sich mit dem "Dunkelblonden" verlobt htte. Viele fordern von Julia, doch Vertrauen zu ihr zu haben, aber es ist schwer, denn drauen luft ein Mrder frei herum und Livy ist inzwischen klar, dass es jemand aus ihrem Freundes- bzw. Bekanntenkreis sein muss. Als sie erfuhr, dass Julia eine Agentur beauftragt hatte, die ihren Mann Will berprfen soll, ob er nicht doch noch immer auf fremde weibliche Signale reagiert, bricht fr sie eine Welt zusammen. Was soll sie jetzt noch glauben? Hatte Julia eine Affre mit ihrem Mann Will und will berprfen, ob er auch sie hintergeht oder hat sie es fr Livy berprfen lassen? Das Misstrauen ist gro und sie ist verwirrt, wei nicht, was sie denken soll. Zuztlich kommt noch hinzu, dass sie aus den Erzhlungen von Damian, Julias angeblichem Verlobten, eine Julia kennenlernt, die sie gar nicht kannte. Kannte sie Julia wirklich nicht oder ist das von Damian alles erlogen, um ihr Vertrauen zu erlangen? Damian, der auer Livy der Einzige ist, der nicht an den angeblichen Selbstmord von Julia glaubt, beginnt gemeinsam mit dieser den Mrder zu suchen. Diesem kommen sie recht nahe, denn es gibt eine Drohung von ihm, die "Stop" lautet. Sie lassen nicht locker und bringen sich damit in Gefahr ... Ein rasanter Thriller, der an keiner Stelle langatmig oder langweilig wird. Gleich zu Beginn wird Spannung aufgebaut, die sich steigert und zum Ende noch einmal richtig anzieht. Aus einer anfnglichen Ahnung wird Gewissheit, zumal nach der ersten Toten auch noch weitere auftauchen. Die Angst sitzt Livy im Nacken, nachdem sie feststellen musste, dass der Tod Julias eng mit dem Tod ihrer Schwester Kara

zusammenhängt. Wem kann sie trauen, wer ist nicht ihr Freund? Selbst ihren Mann Will verdächtigt sie inzwischen, Julia umgebracht zu haben, so dass ein Zusammenleben für sie fast unerträglich ist. Neben der Suche nach dem Mörder erfährt der Leser auch von den Schwierigkeiten zwischen Livy und ihrer 12-jährigen pubertierenden Tochter Hannah. Der Ton zwischen ihnen hat längst den einer harmonischen Beziehung verlassen und Livy gelingt es nicht mehr, zu Hannah vorzudringen. Was auch immer sie macht, ist falsch. Sie liebt ihre Kinder Hannah und Zack abgöttisch und wird mit der Abweisung von Hannah nur schwer fertig. Als Leser macht man sich bei Thrillern und Krimis Gedanken, wer denn der Mörder sein könnte. Ab der Mitte des Buches hatte ich einen Verdacht, der sich dann auch bestätigte. Die Autorin hat versucht, immer neue Gesichtspunkte vorzubringen, um den Leser zu verwirren und auf immer falsche Fährten zu bringen. Hat bei mir leider nicht geklappt. Die Protagonistin Livy ist mir ans Herz gewachsen. Sie steht auch nach dem Tod noch loyal zu ihrer Freundin Julia, obwohl sie viele Dinge nach deren Tod neu bedenken musste. Was mich permanent gestört hatte, war ihr immerwährendes Wiederkauen der Affäre ihres Mannes Will vor vielen Jahren. Das wurde mir ein paar mal zu oft vorgebracht. Wenn sie es nicht vergessen kann, dann hätte sie sich trennen sollen, als den Rest ihres gemeinsamen Lebens sich immer wieder die Frage zu stellen, ob er denn wirklich dienstlich unterwegs ist, wenn es abends später wird. Für mich war es das erste Buch der Autorin, mit dem sie mich jedoch voll überzeugt hat. Spannend geschrieben, voller Action und nachvollziehbar, habe ich Livy sehr gern auf der Suche nach der Wahrheit begleitet. Ein Thriller, den ich sehr gern weiterempfehle.

Kurzbeschreibung Abgründig wie Gillian Flynns Gone Girl, spannend wie Nicci French und Joy Fielding Livy und ihr Mann Will führen eine solide Ehe wie da nicht Wills Affäre mit einer Kollegin vor einigen Jahren gewesen. Will ist gerade auf Dienstreise, als Livys glamouröse Freundin Julia tot aufgefunden wird. Livy entdeckt, dass Julia eine Agentur beauftragt hatte, die mithilfe weiblicher Agenten testet, ob ein Mann seiner Frau treu ist. Gegenstand der Recherche war Will. Hatte Julia den Verdacht, dass Will erneut untreu war? Oder war sie selbst in eine Affäre mit ihm verwickelt? Während Livy diesen Fragen nachgeht, gerät sie in große Gefahr ... Kurzbeschreibung Abgründig wie Gillian Flynns Gone Girl, spannend wie Nicci French und Joy Fielding Livy und ihr Mann Will führen eine solide Ehe wie da nicht Wills Affäre mit einer Kollegin vor einigen Jahren gewesen. Will ist gerade auf Dienstreise, als Livys glamouröse Freundin Julia tot aufgefunden wird. Livy entdeckt, dass Julia eine Agentur beauftragt hatte, die mithilfe weiblicher Agenten testet, ob ein Mann seiner Frau treu ist. Gegenstand der Recherche war Will. Hatte Julia den Verdacht, dass Will erneut untreu war? Oder war sie selbst in eine Affäre mit ihm verwickelt? Während Livy diesen Fragen nachgeht, gerät sie in große Gefahr ... über den Autor und weitere Mitwirkende Sophie McKenzie hat bereits mehr als fünfzehn Romane geschrieben, darunter die preisgekrönten Teenage-Thriller Girl, Missing, Sister, Missing und Missing Me. Sie erhielt zahlreiche Preise und stand zwei mal auf der Longlist für die Carnegie Medal. Sophie McKenzie lebt in London. Ursula Pesch, geboren 1952 in Meckenheim, Studium der Germanistik und Anglistik in Bonn und Freiburg i. Br., bersetzerdiplomprüfung während eines mehrjährigen Aufenthalts in London, ist die Bersetzerin von u. a. David Agus, Kevin Dutton, Shirin Ebadi, Stephen Ilardi und Alan Weisman.